

PRESSEMITTEILUNG #45 – 11.03.2025

Serpil Midyatli

Die Stimme der Studierenden muss gehört werden – Studienverwaltungsgebühren abschaffen!

Zum Protest der Studierenden aufgrund der Einführung von Studienverwaltungsgebühren durch die Günther-Regierung erklärt die Vorsitzende der SPD-Fraktion, Serpil Midyatli:

„Dass die Günther-Regierung auf dem Rücken finanziell benachteiligter Studierender ihren Haushalt konsolidieren will, zeigt das wahre Gesicht von CDU und Grünen. Wenn’s drauf ankommt, wird zuerst in den Bereichen Bildung und Soziales gekürzt. Mit den Studienverwaltungsgebühren schafft die Günther-Regierung eine zusätzliche finanzielle Hürde, wodurch ein Studium an der Uni mehr und mehr zu einem Privileg von denen wird, die es sich noch leisten können. Das schwarz-grüne Vorhaben widerspricht unseren Grundsätzen von Chancengleichheit und Teilhabe für alle. Deshalb lehnen wir die geplante Maßnahme aus tiefer Überzeugung ab und stehen fest an der Seite der Protestierenden. Bildung ist ein Grundrecht und kein Luxus. Wer Bildung primär als Einnahmequelle versteht, der hat auch nicht verstanden, wie wir in Deutschland in Zukunft unsere Wettbewerbsfähigkeit sichern.“